Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 14 (1920)

Heft: 12

Bibliographie: Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bibliographie des schweizerischen Tanb= stummenwesens.

Bon Engen Sutermeifter. (Fortsetung.)

Reller, Beinrich, Pfarrer in Schlieren. Versuch iiber

die beste Lehrart, Tanbstumme zu unterrichten.
3ch., beh Drell, Gesner, Füßli & Comp., 1786, Kendruck, beforgt u. mit einem Vorwort versehen von Hofrat Dr. C. Renz. — Beil. d. "Organ", 1888, I—VII. Dr. C. Reng. Wird erwähnt:

Wirb erwähnt:

"Berliner Monatsschrift" 1785, VI. S. 363—366.
"Dtid. Museum", 1785, S. 173—177.

"Magazin für Frauen", IV. S. 88—94.
"Mg. Dtid. Bibliothet", Bb. 84, St. I, S. 549 ff.
"Gothaer gelehrte Zeitungen", 1787, 2. St., S. 13—14.
"Dresdner Museum" 1786—1787. 4. St.
Sander, De Boorzienigheit, uit hat 2c.
Utrecht, 1790, S. 70—71.

Degerando, De l'éducation des sourds-muets. Paris, 1827—Tome II, p. 126—127.
"Bulletin de la Société des établissements charitables."
Paris, 1831, p. 352.

Paris, 1831, p. 352. Balther, Gefch. b. T., 1882, S. 119–120. "Organ", 1888, S. 99 u. 198–199.

S. a. Hugifer, Lut, Rahn, Schibel, Ulrich.

Reller, Selen f. Fäsi, Frese, Glena, Anll, Sutermeister. Reller, R. j. T.-Blätter, "Taubstummenfreund".

(Kläger, J. J., gewesener T.-L. in Münchenbuchsee.) Rachruf mit Bildnis.

Die Berner Woche in Wort u. Bild", 1914, S. 278.

Ein Gedenkblatt. Mit Bildnis. "S. T.-3.", 1914, S. 82-86.

Klening f. Burlinden.

Knie f. Meystre.

Rölle, R., Direktor, Regensberg. Die Fiirforge für die Schwachsinnigen in ber Schweig.

"Eos", Wien, 1906. Spricht S. 115—127 auch von Thst.

Koller, Dr. A., Dir. d. Heil- u. Pflegeanstalt in Herisau. Die Zählung der geistig gebrechlichen Kinder des schulpslichtigen Alters im Kauton Appenzell A =Rh. vom Serbst 1907 nebst einer Nachzählung der im Sahr 1897 gezählten geiftig gebrechlichen

Sonderabdr. a. d. "Ztschr. f. d. Erforschung u. Be-

handlung d. jugendl. Schwachsinns". 4. Bd. S. 289—355, 385—430. Jena, G. Fischer, 1911. Jm Sonderabdr.: Kap. II: die taubstummen Kinder, S. 50—55, mit 3 Tab. Auch im III. Kap. und anderswo ift viel von Thft. die Rede.

Kommission zur Förderung der Tanbstummen-bildung f. Tanbstummenfürsorgevereine, Schweiz.

Kraft, A., Schulärztliche Tätigkeit in der Stadt Zürich-Separatabdr. a. d. Festschrift f. d. deutschen Verein f. öffentl. Gefundheitspflege.

Bürich, 1909. S. 1-4: Gehörkranke u. a.

Ergebnisse der schulärztlichen Tätigkeit in der Stadt Zürich, 1894 bis 1912. Bon Dr. med. Kraft u. Dr. med. A. Steiger, Augenarzt.

"Statistik der Stadt Zürich, hrsg. v. Statist. Amt der Stadt 3ch.", Nr. 16. S. 11–13: Ohrenuntersuchung.

— Schhör= oder Ableschurse der Stadt Zürich. "Jugendwohlsahrt", 1919, Nr. 1, S. 9—11. Kretinismus s. Bircher, Demme, Frymann, Enggen-

bühl, Iphofen, Mener-Ahrens, Michaelis, Roofe, Scherr, Trogler, Ho. Ischoffe, J. Th. Ischoffe.

Arieger, C., Stuttgart. Der internationale Tanb= ftummen=Congreß in Genf. "T.-Courier", Wien, 1. Oft. 1896.

Ariegstetten. Erster Jahresbericht der Unftalt für schwachsinnige Kinder in Kriegstetten (Solothurn). Eröffnet den 1. Ott. 1894.

Solothurn, Gaßmann, 1896. — 73 S. Spricht im 1. Teil manchmal bon Tbst.

Aröger, Dr. J. C., Katechet am Waisenhause in hamburg. Reisen burch Deutschland und die Schweiz, m. besond. Rücksicht a. d. Schul-, Erziehungs-und Kirchenwesen, auf Schullehrer-Seminarien, Waisen-, Armen-, Blinden-, Taubstummen- u. andere Wohlthätigkeitsanskalten.

Lpz., Hartmann, 1833. 1. Bb. Š. 270: L.=A. Jferten u. schweiz. L.=Statistif. S. 276—278: L.=A. Jferten.

Rruse, Otto Friedrich. Der Tanbstumme im unculti-virten Zustande nebst Bliden in das Leben merkwiirdiger Tanbstummer.

Bremen, 1832.

S. 113: Chomel.

Bestalozzi's Berdienste um den Tanbstummen=Unter= richt.

"Allg. Schulzeitung", 1846, Spalte 769-772.

— Neber Tanbstumme, Tanbstummenbildung und Tanbftummen=Unftalten, nebst Notizen ans meinem Reise= tagebuche.

Schleswig, 1853. S. 366-368: T.M. in Zürich, Fferteu, Bern, Genf, Menznau, Bajel.

Kuhnen s. Sutermeister in der "T.-3.", 1911.

Kummer, Dr. J., gew. bern. Erziehungsdirektor u. jetiger Direktor d. eidg. ftatift. Bureaus. Geschichte des Schulwefens im Kanton Bern.

"Ztschr. f. schnicht in stunion Stin.
"Ztschr. f. schw. Statistit", 1873.
T.:Wesen S. 131—157, 191—256.
Auch Sonderabar. v. 95 S., hier T.:Unterricht: S.
21, 41 u. 84; bern. Anaben: u. Mädchen=T.:N.: S. 245—246.

Kurpfuscherei f. Medizinisches.

Kündig f. Kull, R. Schmid.

Rupfer, Anna, Bern. Bas ifch das für ne Berein? Berndeutsche Plauderei, aufgeführt a. d. Jahres-feier d. H.-B. Bern, Nov. 1915. — 8 S. — Berner Marktzene. Berndeutsches Dialektstück, auf-

geführt a. d. Jahresseier des Hephata-Vereins Bern.

Nov. 1916. — 16 S.

und Lea Kehrli. Beim Ohrenarzt. Berndeutsches Dialettstück in 2 Aufzügen, aufgeführt a. d. Jahres-

feier d. Hephata-Vereins Bern, Nov. 1917. — 16 S. No cinisch ds Neschenic und ds Schille. Berndeutsche Planderei, aufgeführt a. d. Jahresseier d. H.-B. Bern. Nov. 1917. — 16 S.

Rull, Gotthilf, Direktor d. T.- A. 3ch. Erpertenhefte: Das Taubstummenbildungswesen. Angelegt als Lehrer in Frkf. a M. Mikr. von 121 S.

Physiologie und Systematif der Sprachelemente. Mftr. v. 24 S. Datum: Frankfurt a. M., 14. Ott.

Bur Erinnerung an das fünfzigjährige Amtsjubilanm des herrn G Saibel, Dir. d. Bl. u. T.=A. Burich, den 11. Mai 1882.

3ch., Orell Füßli, 1882. — 39 S.

Programm dazu. — 7 S.

Die Blindenbildung und die Tanbstummenbildung im allgemeinen und insbesondere im Kanton Zürich. Mit 2 Bildern.

96. Neujahrsblatt d. Hülfsgesellschaft in Zürich, 1896. 3ch., Schultheß. — 69 S.

Inhalt:

- Ginleitung. 1. Geschichte der zürcherischen Blinden- und Taubstummenanstalt in turgen Umrissen.
- 2. Die Erziehung und die Ausbildung der Blinden.
 - A. Die Erziehung des blinden Kindes in der "Mutterschule".

 B. Die Erziehung des blinden Kindes in dem vorschulfähigen Alter.

 C. Der Unterricht des blinden Kindes im schulpflichtigen Alter.

 Der Musikunterricht bei den Blinden.

Der Achtuntertal der ven Alinden.
Der Arbeitsunterricht der Blinden.
D. Die Unterstützung der ausgetretenen Blinden durch Arbeit.
E. Die Ausdisdung der Blinden zum Lehrsach.
F. Bon der Berhütung zur Blindheit.
3. Die Erziehung und die Ausdisdung der Taubstummen.

A. Auftstrung über einige Vorurteise und fassche Ansichten über die Taubstummen und die Taubstummheit.

B. Die eigentümliche Natur der Taubstummen.

C. Die Erziehung des taubstummen Kindes im Esternhause.

D. Einiges über die Entstehung der Taubstummeheit.

E. Die Schulbildung der Taubstummen.

F. Der aus der Schule entsassen Taubstumme im Beruf und gandwert.

Andana: Statsstissische Notizen. 7 Tabellen.

Anhang: Statistische Notizen. 7 Tabellen.

Rull, Gotthilf. Der Mikrophonograph und die Hörübungen bei Schwerhörigen und Taubstummen. "N. 3. 3.", 17. Dez. 1898, Morgenbl.

Erinnerungen an den Blinden Felig Kündig, 1824 bis 1899.

Den Freunden des lieben Verstorbenen gesammelt und gewidmet.

Bch., 1900, — 108 S. Enthält auch Gebichte an Taubstumme.

Georg Schibel, a. Direktor der zürcherischen Blindenund Taubstummenanstalt. Grabrede.

"N. 3. 3.", 11. Mai 1900. Auch in den "Bl. f. T.", 1900, S. 209—214 und "S. T.-3.", 1908, S. 86—88, 98—99, 109—110, m. Bildniš.

Das Tanbstummenbildungswesen, mit besonderer Berücksichtigung unserer schweizerischen Verhältnisse. Vortr. geh. am 12. Jan. 1900 i. d. Pestalozzi-gesellsch. in Zch.

"Schw. Lehrerztg.", 1900, S. 41—43, 49—51, 58—60, 67—68.

Auch Sonberabbr. von 26 G

- Ueber die Resultate der Berwendung des Mifrophonographen, Shitem Berthou-Douffand-Jaubert, in Paris zu Hörübungen bei Taubstummen und Schwerhörenden.
- "N. 3. 3.", 10. Febr. 1900, Beilage zu Nr. 41. Analytischer oder synthetischer Artifulations-Unter-richt in der Taubstummenschule? Ref. a. d. Lehrerkonferenz am 11. Sept. 1901 i. 3ch. "Schw. evang. Schulbl.", 1901, S. 515.

- Die Taubstummenlehrerversammlung in Zürich. "Schweiz. Lehrerztg.", 1901, S. 388—390. Die Taubstummensürsorge in der Schweiz
- "Jahrb d. schw. Gesellsch. f. Schulgesundheitspflege", 1905, S. 301-338, m. 12 Bildern.

Ginleitung. 1. Der Umfang des Bedürfnisses der Taubstummenfürsorge in der Schweiz.

- ftummenfürsorge.
 4. Die in ben letten Dezennien in ber Taubstummenfürsorge unferes Schweizerlandes getroffenen fortschrittichen Maß-
- 5. Bas fehlt uns noch in unferer Taubstummenfürsorge? Auch Sonderabbr. v. 38 S.
- Neber die Trennung der tanbstummen Schüler nach ihren geistigen Fähigkeiten.

"Gos", Bien, 1905, heft 3. - Auch Sonderabbr.

Rull, Gotthilf. Noch einmal "Selen Keller"

"Schw. Lehrerztg.", 1906, S. 180—181, 214—216.

Sammlung gedruckter Tanbstummenpredigten. Flugblätter um 1908 herum. Die Tanbstummensiirsorge in der Schweiz. 1 Tab. u. 1 Bild.

"Jahrb. d. schweiz. Gesellsch. f. Schulgesundheitspflege", 1908, S. 489-508. Auch Sonderabbr. v. 22 S. Inhalt:

Leitfäte.

Leitlätze.

1. Die elterliche Fürsorge.

2. Die ärztliche Kürsorge.

3. Die pädagogliche Fürsorge.

4. Das gewerbliche, berufliche Fürsorgewesen.

5. Die staatliche Fürsorge.

6. Die kirchliche Fürsorge.

7. Die Erfosge der Taubstummensürsorge.

Sohann Mrich Brack, gew. Vorsteher d. T.-A. Zo-fingen m Kildpris fingen, m. Bildnis.

"S. T.-3.", 1910, S. 29—31.

Die geschichtliche Entwicklung der Blindenbildung und Blindenfürsorge im Kanton Zürich und ihr Einfluß auf andere Kantone der Schweiz. Denkschrift zur Feier des hundertjährigen Bestandes der Blinden-anstalt in Zürich 1809—1909. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Fürsorgebestrebungen für anormale Kinder im Kanton Zürich. Berl. d. fant. Bl.- u. T.-A. Zürich, 1911. 220 S.,

mit 16 Bildern.

(Die T.-A. v. S. 35 an). Die Lebensarbeit von Bertha Boshardt als Lehrerin der Tanbstummen und der Blinden in Zürich, m. Bildnis.

"Schweizer Frauenheim" in der Beil.: Aus Frauen-

freisen, 1912, Kr. 4, S. 25—27. Der 2. Teil noch ungebruckt, Mifr. i. b. T.-A. Zürich. Die Blinden= und Tanbstummenanstalt in Zürich. M. Bildern.

"Die Taube", Zch., 1913, S. 70—74.

Die Tanbstummenbildung.

Ju. Beil d. "Schw. Blindenboten", Ott. 1915. Ju. Beil. D. "Schw. Bitthoenvoten", Ott. 1915. Auch abgedr. im "Organ" 1915 u. i. d. "S.T.-Z.", 1916, S. 62—64, 72—73, 80—82, 89—92. In halt: 1. Borgeschichte der zürcherischen Taubstummenanstalt 1777—1828. 2. Gründung einer mit der Blindenaustalt organisch verbunden na nürcherischen Taubstummenanstalt 1826. 3. Die Fürsorge für die Taubstummen. 4. Die Erfolge der Taubstummenbildung.

- Die Blinden= und Tanbstummenanstalt. 5. Zirkular von "Sachliche Mitteilungen zur bevorftehenden Referendumsvorlage üb. d. Aussonderungsvertrag mit dem Bund, d. Neuinstallation u. zugleich räumliche Erweiterung d. Universität u. d. Uebernahme d. Bl.= u. T.=A. durch d. Kanton.
 - Зф., J. Leemann, 3 S. Geschichtlicher Rückblick, gegenwärtige und kiuftige Ziele der kantonalen Blinden- und Tanbstummen-austalt Zürich. Nachklänge zur Einweihungsseier des "Neubaus" der Anstalt.

Mistr. in Folio von 60 S. Um 1917. Begann

Ende 1920 zu erscheinen in den "Bl. f. T.", Berlin. In halt: 1. Die örtlichen und baulichen Beränderungen (Reun Spochen).

Die örklichen und baulichen Veranderungen (Neun Gooden).
 Innerer Ausbau.
 Eine Frage zur Psinchologie der Taubstummen.
 Das Problem der Organisation der Vorbisdung von Taubstummen= und Vlindenlehreru.
 Das Problem der Hörübungen in der Taubstummenschule.
 Das Prinzip der Sprüdungen in der Taubstummenschule.

 Das Prinzip der Sprächergänzungsunterrichts durchs Gehör.
 Die Aausbildung und Lantverwandtschaft in ihrer

Bedentung für den Unterricht der Taubstummen und Schwerhörigen.

Mffr. v. 66 S., geschrieben um 1917.